

20.05.2005  
PM 08-05**Noch mehr Programmvielfalt beim digitalen Antennenfernsehen (DVB-T) in Schleswig-Holstein  
Kanalwechsel bei DVB-T in Kiel**

Ab 24.05.2005 kommen in Schleswig-Holstein mit EUROSPORT, NEUN LIVE und TELE 5 drei zusätzliche private Fernsehprogramme über DVB-T ins Haus. In der Region Kiel mit u. a. den Städten Schleswig, Rendsburg, Bad Segeberg, Eutin und Umgebung und in der Region Lübeck mit u. a. den Städten Grömitz, Bad Oldesloe, Mölln, Grevesmühlen und Umgebung erhöht sich bei DVB-T die Zahl der Programme jeweils von 20 auf 23 (darunter ein MHP-Datendienst). Die genannten Programme werden im Raum Kiel über Kanal 57 und im Raum Lübeck über Kanal 59 verbreitet. Hierzu der Vorsitzende des Medienrats, Ekkehard Wienholtz: „Ich freue mich, dass jetzt die technischen Voraussetzungen für die Aufschaltung der neuen Programme geschaffen worden sind, wofür der Medienrat schon im August 2004 die erforderlichen Lizenzen erteilt hat. Die drei neuen Programme führen zu noch mehr Programmvielfalt bei DVB-T“.

Das Aufschalten der neuen Programme in Kiel ist aus frequenztechnischen Gründen mit einem Kanalwechsel für die Programme KABEL 1, N 24, PRO SIEBEN und SAT 1 verbunden. Sie werden ab 24.05.2005 statt wie bisher über Kanal 26 künftig über Kanal 35 verbreitet. Die Umschaltarbeiten beginnen nach Angabe der T-Systems International, die die Sendeanlagen auf dem Kieler Fernsehturm betreibt, am 24.05.2005 gegen 01.00 Uhr morgens und werden einige Stunden dauern. Während dieser Zeit werden die zuletzt genannten Fernsehprogramme nicht über DVB-T ausgestrahlt.

Um die neuen Programme sehen zu können, muss der Sendesuchlauf des DVB-T-Dekoders gestartet werden. Gegebenenfalls ist es erforderlich, den Dekoder zuvor in den Werks- bzw. Auslieferungszustand zurückzusetzen. In Kiel muss der Sendersuchlauf auch erfolgen, um die Programme KABEL 1, N 24, PRO SIEBEN und SAT 1 wieder sehen zu können. Auf den Fernsehempfang via Kabel und Satellit hat die Umstellung keine Auswirkung.

Durch die Inbetriebnahme eines neuen DVB-T-Senders in Cuxhaven werden ab 24.05.2005 auch einige bislang unversorgte Gebiete im südwestlichen Dithmarschen für DVB-T erschlossen. In einem Gebiet nordwestlich von Brunsbüttel entlang der Küste über Friedrichskoog bis etwa Wöhrden sind ab 24.05.2005 zwölf öffentlich-rechtliche Programme (darunter ein MHP-Datendienst) über DVB-T verfügbar. Private Fernsehprogramme werden dort aber auch weiterhin nicht über DVB-T verbreitet. Der Direktor der ULR, Gernot Schumann, freut sich, dass mit der Inbetriebnahme des Senders Cuxhaven quasi als Nebeneffekt eine weitere Lücke bei der DVB-T-Versorgung in Schleswig-Holstein geschlossen wird: „Mehr und mehr weiße Flecken auf der schleswig-holsteinischen DVB-T-Landkarte verschwinden. Seit dem Sendestart von DVB-T in Schleswig-Holstein am 08.11.2004 können rund 85 Prozent der Bevölkerung im Land über

DVB-T bis zu 24 öffentlich-rechtliche und private Fernsehprogramme empfangen. Und wenn der Rest des Landes inzwischen nahezu flächendeckend über DVB-T zwölf öffentlich-rechtliche Programme empfangen kann, ist das besser als nichts,“ so Schumann. Die ULR werde sich aber weiter darum bemühen, die privaten Veranstalter davon zu überzeugen, dass sich die Beteiligung an DVB-T für sie in ganz Schleswig-Holstein lohnt.

Eine nähere Darstellung der Empfangsprognose in der Region Kiel sowie Angaben zu dem vom Sender Cuxhaven aus versorgten DVB-T-Empfangsgebiet finden sich unter <http://web11.p15158686.pureserver.info/fileadmin/content/downloads/empfangsgebiete/dvbt-empfang-kiel-190505.pdf>. Weitere Informationen zum DVB-T-Empfang in der Region Lübeck sind unter <http://web11.p15158686.pureserver.info/fileadmin/content/downloads/empfangsgebiete/dvbt-empfang-hamburg-luebeck-190505.pdf> verfügbar.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter [www.ulr.de](http://www.ulr.de) verfügbar.*